Chemnitz 8650 qm, in Siegmar 17 000 qm mit Fabrikgebäude bebaut sind, Angest. u. Arbeiter etwa 5-600.

Kapital: 3 420 600 RM in 34 200 Aktien zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 4 000 000 M.

Verkriegskapital: 4 000 000 M.

Urspr. 6 000 000 M. 1909 Herabsetz. auf 4 000 000 M.

1921 erhöht um 6 000 000 M in 5000 Akt. Lit. A u. 1000
Akt. Lit. B. Weiter erhöht 1922 um 20 000 000 M in

19 000 Aktien A u. 1000 Aktien B zu 1000 M. Kap.-Umstellung It. G.-V. v. 10./1. 1925 von 30 Mill. M auf

2 820 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- bzw.

Vorz.-Akt. von 1000 M auf 100 RM bzw. 10 RM ermäßigt
wurde. — Die G.-V. v. 14./12. 1926 beschloß Herabsetz.
von 2 820 000 RM auf 1 000 000 RM zum Zwecke der Beseitigung der Unterbilanz, u. zwar: a) durch Einzieh, der
der Ges. unentgeltlich zur Verfügung gestellten Akt. Lit. B,
b) durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verh. 14:5. seitigung der Unterbilanz, u. zwar: a) durch Einzieh. der der des unentgeltlich zur Verfügung gestellten Akt. Lit. B, b) durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verh. 14:5.—
Die G.-V. v. 25./11. 1929 beschloß Erhöh. um 1500 000 RM
durch Ausgabe vom 15 000 Inh.-Akt. zu je 100 RM, div.ber. ab 1./1. 1929, zum Nennbetrage. Von den neuen
Aktien wurden nom. 1 100 000 RM den Aktion, der Reiß
& Martin Aktienges. in Berlin zur Durchführung des Verschmelzuugsvertrages u. nom. 400 000 RM der Max Hasse
& Comp. Aktienges. in Berlin als Gegenwert für die Einbringung ihres gesamten Fabrikations- u. Handelsunternehmens mit Ausnahme der Grundstücke u. Gebäude überlassen. — Die G.-V. v. 12./10. 1931 beschloß Erhöh. des
A.-K. um 1 300 000 RM durch Ausgabe von St.-Akt. zu
100 RM mit Div.-Ber. v. 1./1. 1931 ab. Die Aktien werden zu pari an die Richard Kahn G. m, b. H. gegen Barzahlung begeben und sollen zur Ablös. kurzfristiger Bankkredite dienen. Zur Begründung der Kap.-Erhöh. führte
die Verwaltung in der G.-V. aus, daß die Ges. in der
Hauptsache auf die Ausführung von Russenaufträgen angewiesen sei, deren Finanzierung große Schwierigkeiten gewiesen sei, deren Finanzierung große Schwierigkeiten bereite. Zu diesem Zwecke habe sie lang- u. kurzfristige bereite. Zu diesem Zwecke nabe sie falle- u. Rufziristige Bankkredite in Anspruch nehmen müssen. Durch die Kap, Erhöh, sollen nun 1 300 000 RM kurzfristige Bank-kredite in Aktien der Ges, umgewandelt werden. — Laut G.-V. v. 9./8, 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 3 800 000 RM auf 3 420 000 RM durch Einzieh. von nom. 380 000 RM eigener im Besitz der Ges. befind-

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 11./8. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann erhält der A.-R. nach Abzug eines für die Aktionäre bestimmten Betrages von 4% des eingezahlten Grundkapitals eine von der G.-V. festzusetzende Vergütung.

Eventl. besondere Rücklagen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Fabrikgrundstücke 650 000, Fabrikgebäude 1877 502, Maschinen u. masch. Anlagen 614 000, Werkzeuge u. Vorrichtungen 63 001, Einrichtungen u. Geräte 27003, Werkstatt- u. Büroausstattung 2, Modelle 74801, Kraftwagen 1, Patente u. Fabrikationsrechte 1, sonstige Grundstücke 800 000, Wohngebäude u. andere Baulichkeiten 409 500, Beteiligungen 1, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 336 377, halbfertige Erzeugnisse 450 182, fertige Erzeugnisse 329 529, Wertp. 7483, eigene Aktien (nom. 55 200) 10 972, Hyp. 12 268, Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen 1 052 014, sonstige Forderungen 20 435, Forderungen an abhängige Ges. 4413, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes (hypothekarisch gesichert) 20 632, Wechsel 4 865 448, Schecks 3287, Kassenbestand einschl. Guth. bei Notenbanken u. Postscheck-Guthaben 13 901, andere Bankguth. 125 017, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 439 650. — Passiva: Grundkapital 3 420 000, gesetzl. R.-F. 342 000, Rückstellungen 418 860, Verbindlichkeiten: Hyp. 1 198 707, Anzahlungen von Kunden 388 351, Verbindlich-keiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 225 590, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezoge-nen Wechseln 832 237, sonst. Verbindlichkeiten 196 557, langfristige Darlehen 638 747, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 4 009 123, Posten, die der Rechnungsabgr. dienen 292 868, Gewinn 244 384. Sa. 12 207 424 RM.

dienen 292 868, Gewinn 244 384. Sa. 12 207 424 RM.

Erläuterungen zur Bilanz: Das Obligo aus Wechseln der Handelsvertretung der U. d. S. R. belief sich am 31.,12. 1932 auf 6 690 000 RM, von welchen 6 675 000 RM garantiert sind; das Obligo an sonstigen Wechseln und Schecks belief sich auf 48 000 RM. — Für die Einräumung der Reichsgarantie für russische Anzahlungswechsel sind der Deutschen Revisions- und Treuhand-A.-G. die gemäß den Bürgschaftsbedingungen üblichen Solawechsel hingegeben worden. — Außer den in der Bilanz ausgewiesenen Hypotheken sind Forderungen in Höhe von 880 000 RM grundbuchmäßig gesichert. Im übrigen sind Sicherheiten in Höhe von 5 200 000 RM und zwar im wesentlichen aus Außenständen und Wechseln gestellt worden, wobei es sich hauptsächlich um zur Finanzierung des Russengeschäftes bei Banken notwendige Maßnahmen handelt. Der Nominalbetrag der gestellten Sicherheiten über-

Russengeschäftes bei Banken notwendige Maßnahmen handelt. Der Nominalbetrag der gestellten Sicherheiten übersteigt die gesicherten Schuldbeträge um ein befrächtliches.

— Die Abschreibungen sind um rund 180 000 RM höher als im Vorjahre. — Der nach Absetzung der Ertragszinsen verbleibende Aufwand an Z in sen hat sich wegen der Steigerung der Zinserträge gegeniber dem Vorjahre wesentlich verringert. — In sonstigen Aufwendungen sind die nicht besonders ausgewiesenen Ausgaben für Betriebs. Handlungs- und Vertriebs-Unkosten zusammengefaßt. Unter außerordentlichen Erträgen sind die Einnahmen aus Handlungs- und Vertriebs-Unkosten zusammengefaßt. Unter außerordentlichen Erträgen sind die Einnahmen aus vermieteten Grundstücken, Exportrückvergütungen, Eingänge aus früher ausgebuchten Forderungen und ähnliches enthalten.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 2 232 042, soziale Abgaben 202 528, Abschreibungen auf Anlagen 715 198, Zinsen 389 648. steuern 152 632, sonstige Aufwendungen 1 879 693, Ge-winn: (Vortrag 180 100 + Reingewinn 64 283) 244 384 (davon besondere Rücklage 240 000, Vortrag 4383). Kredit: Gewinn-Vortrag 180 100, Brutto-Ertrag 5 542 719, ao. Erträge 93 306. Sa. 5 816 126 RM.

Die Bezüge des Aufsichtsrats für 1932 belaufen sich auf 13 000 Reichsmark, die des Vorstandes auf 86 620 RM.

Kurs: Notiz in Berlin 1927 eingestellt.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 0, 0, ? %.
Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank
u. Disc.-Ges., Commerz- u. Privat-Bank.

Deutscher Eisenhandel Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin SW 19, Neue Grünstraße 17/18.

Verwaltung:

Vorstand: Henry Jaime, Herbert Herrmann, Berlin. Aufsichtsrat: Vors.: Dr. phil. Edgar Landauer (Vorstandsmitglied der Reichs - Kredit - Gesellschaft A.-G.), Berlin; Stellv.: Dr.-Ing. e. h. Rudolf Brennecke (Gen.-Dir. der Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke A.-G.), Gleiwitz; sonst. Mitgl.: Richard von Bentivegni (Vorstandsmitglied der Schlesische Portland-Zement-Industrie A.-G.), Berlin; Kommerz.-R. Dr. rer. pol. e. h. Theodor Frank (Vorstandsmitglied der Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Berlin; Dr.-Ing. e. h. Walter Gerstel (Vorst.-Mitglied der Charlottenburger Wasser- u. Industriewerke A.-G.), Berlin; Reg.-Rat a. D. Ewald Hecker (Vors. des A.-R. der Ilseder Hütte), Hannover; Karl Heimann-Kreuser (Dir. der Artewek Handelsgesellsch. für Berg- und Hüttenerzeugnisse m. b. H.), Köln; Johann B. Henckes (Dir. der Columeta S. A., Konzern Vereinigte Hüttenwerke Burbach-Eich-Düdelingen A.-G.), Luxemburg; Dr. Herbert von Breska (Berliner dels-Gesellschaft), Berlin; Kommerz.-Rat Gerhard Meyer (Vorsitzender des Vorstandes der Ilseder Hütte), Peine; Dr.-Ing. e. h. Franz Pieler, Rittergut Liebenau,

Kr. Wohlau; Dr. phil. Hans Pilder (stelly. Vorstandsmitglied der Dresdner Bank), Berlin; Georg Rasch Mitgred der Breschief Bank), Berlin; Gevenstandsmitglied der Borsigwerk Aktiengesellschaft), Berlin; Dr. jur. Gerhard Sachau (Vorstandsmitglied der Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt), Leipzig.

Entwicklung:

Unternehmen, 1906 gegründet unter der Das Unternehmen, 1906 gegrunder Firma Vereinigte Ravenésche Stabeisen- u. Trägerhandlungen A.-G., umfaßte zunächst die ersten Eisengroßhandelsgeschäfte der in Nord-, Ost- und Mitteldeutschland bestehenden Firmen: Jacob Ravené Söhne & Co., Berlin, M. J. Caro & Sohn, Berlin-Breslau, Eduard Lindner, Breslau-Berlin, und C. F. Weithas Nachfolger, Leipzig. Später erfolgten weitere Angliederungen von Eisenhandelsfirmen, so daß jetzt rd. 60 Firmen im Konzern der Ges. zusammengeschlossen sind. (Näheres über den Konzern s. die Abhandl. in der Ab-teilung "Deutsche Konzerne" dieses Buches unter "Deutscher Eisenhandel-Konzern").

Die Ges. besaß Ende 1928 8 000 000 RM Vorrats-Aktien. Von diesen wurden 1929 3 000 000 RM verkauft